



Kiel, 29. April 2019

Nr. 104 /2019

Bernd Heinemann

## Jetzt ist Gesundheitsminister Garg am Zug

*Zum heutigen (29.04.2019) Ärzte-Streik in Schleswig-Holstein erklärt der gesundheitspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Bernd Heinemann:*

Die Gesundheitssituation von Ärzten und Patienten in Schleswig-Holstein macht zunehmend Sorgen. Nicht nur, dass die Patienten im echten Norden an der Spitze der Häufigkeit von ärztlichen Kontakten in Deutschland liegen, wie der Arztreport 2018 der BARMER ausweist. Auch der Druck und die ärztliche Belastung in den Kliniken nehmen immer weiter zu, wie die heutigen lautstarken Warnstreiks im Land offen legen.

Die anstehenden Tarifverhandlungen sind zwar Sache der Tarifpartner, die zunehmende Arbeitsbelastung und der Ansturm auf die ärztliche Versorgung müssen aber gründlich analysiert werden. Hier ist Gesundheitsminister Garg am Zug, denn so kann es mit der Gesundheitsversorgung in unserem Land nicht weitergehen. Überlastung und die erhebliche Nachfrage müssen wieder in die notwendige Balance gebracht werden. Wir erwarten vom Minister Lösungen, die die qualifizierte Gesundheitsversorgung in Schleswig-Holstein dauerhaft sicherstellen.

### Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion  
Landeshaus  
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:  
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05  
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail [pressestelle@spd.ltsh.de](mailto:pressestelle@spd.ltsh.de)  
Web [spd.ltsh.de](http://spd.ltsh.de)